© Hertha Hurnaus

floating house

2500 Siegenfeld, Österreich

ARCHITEKTUR
HOLODECK architects

BAUHERRSCHAFT
Familie Hager

TRAGWERKSPLANUNG
KPPK Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
15. April 2005

Irgendwo sollte man aufatmen können. In einem den eigenen Bedürfnissen vollkommen entsprechenden Wohnumfeld lassen sich die Strapazen des Alltags leichter bewältigen. Eine Binsenweisheit, gewiss, aber dass ein Haus tatsächlich so etwas wie einen therapeutischen Effekt auf seine Bewohner ausüben kann, führt dieses Haus auf dem Lande vor Augen. Als „Zuflucht für die arbeitenden Städter“ (Holodeck) thematisiert es den Übergang von Urbanität und Ländlichkeit räumlich, setzt eine Schwelle zwischen der Welt der Arbeit und des privaten Lebens. Dazu die Architekten: „Der urbane Kontext endet mit dem Volumen der Garage und des Büros. Dann ändert sich das Konzept, und der neue Kontext formt sich aus der Landschaft. Die räumliche Bewegung formt aus mehreren Ebenen einen durchgehenden komplexen Raum, wird selber zur gebauten Landschaft und endet als Rückprojektionsfläche wieder in die Landschaft hineinblickend. Eingebettet in diese Raumschleife entsteht ein intimer Innenhof für die Familie.“

Zwar hätten sich – so die Bauherren – schon einige Passanten im Vorbeifahren oder Vorbeigehen interessiert nach diesem „anderen“ Wohnhaus umgedreht, aber äußerlich bleibt die räumliche Komplexion des Gebäudes in zurückhaltender Fassung, stellt die inneren Werte nicht heischend zur Schau. Tageslicht von allen Seiten zu empfangen, ohne in der Auslage zu leben, ist eine der Qualitäten des räumlichen Duktus. Die offenste Seite der Raumschleife weist nach Norden in den weitläufigen Grünraum, mit Fensterbändern und inneren Querdurchsichten halten sich ausgesetzte und bergende Raumsequenzen in der Balance. Die Brüstungen aus Bambusstäben bzw. Glas verstärken den leichten und fließenden Charakter dieser aus der Topografie des Bauplatzes entwickelten „Wohnlandschaft“. Dass die Zusammenarbeit zwischen Bauherren und Architekten von anhaltender gegenseitiger Wertschätzung getragen war, mag eine Information am Rande sein. Aber man kann sich dadurch guten Gewissens zu der These hinreißen lassen, dass man dies dem baulichen Ergebnis auch ansieht. (Text: Gabriele Kaiser)

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

floating house

DATENBLATT

Architektur: HOLODECK architects (Marlies Breuss, Michael Ogertschnig)
Mitarbeit Architektur: Manuel Barbero, Sebastian Uhl, Ana Curto, Franz Moser
Bauherrschaft: Familie Hager
Tragwerksplanung: KPPK Ziviltechniker GmbH
Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2003 - 2004
Ausführung: 2004 - 2005

WEITERE TEXTE

Hauslandschaft in den Siegenfeldern, Isabella Marboe, Der Standard, 04.06.2005

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

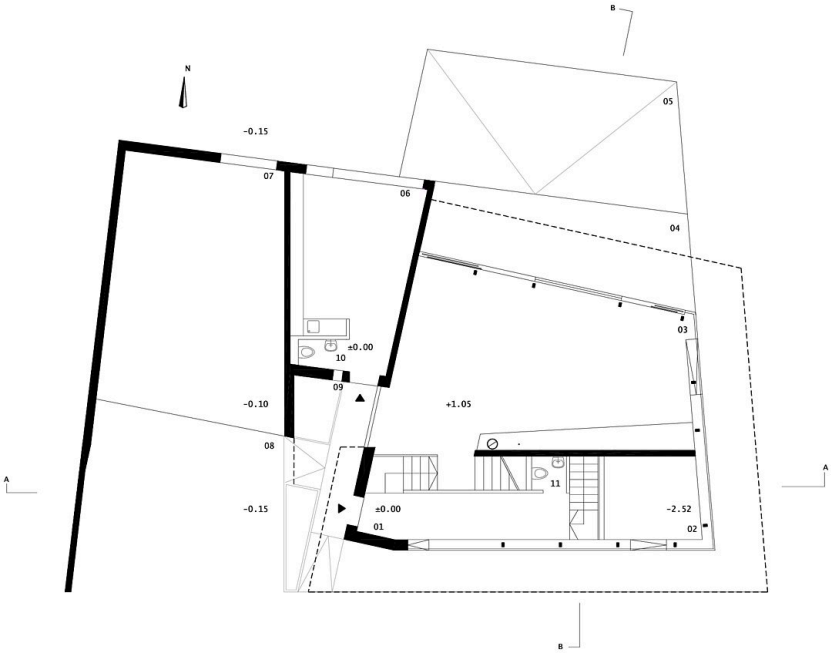
© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

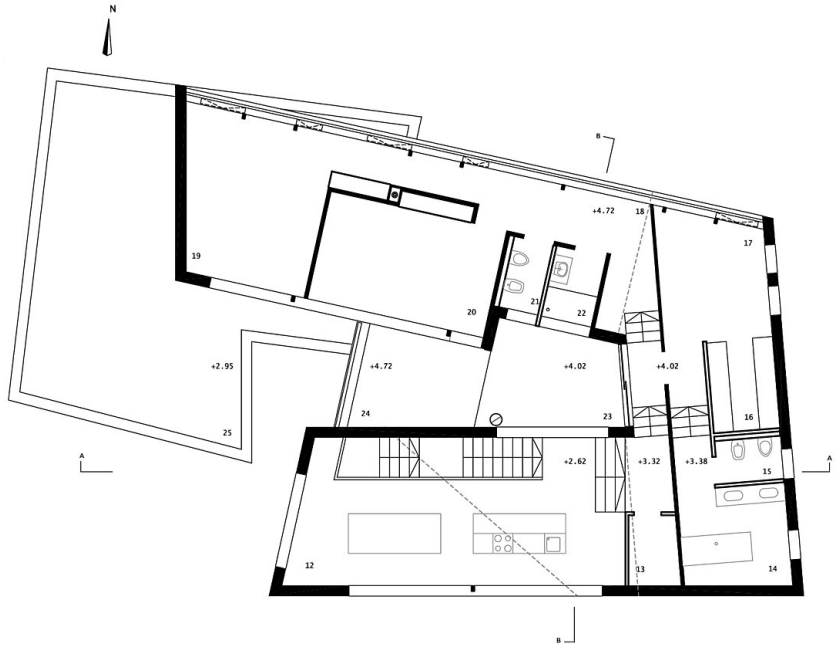
floating house

Lageplan

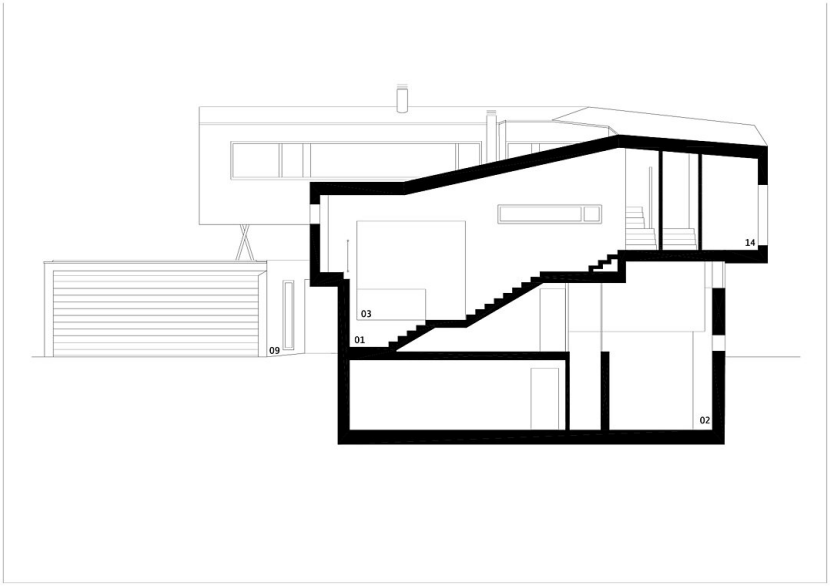


Grundriss Erdgeschoss

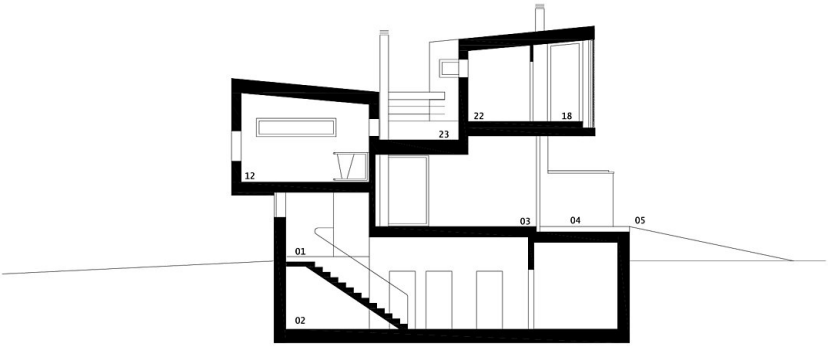
floating house



Grundriss 3. Obergeschoss



Schnitt A-A



Schnitt B-B